

Malaysia: Traumvögel der Malaysischen Halbinsel – Pittas, Hornvögel, Trogone und Pfaufasane



Reisezeitraum: 03.05.–19.05.2027

Kategorie: Vögel intensiv

Land: Malaysia

Reisebeschreibung

Die Malaysische Halbinsel gehört zu den faszinierendsten Vogelregionen Südostasiens. Auf vergleichsweise kurzer Distanz wechseln sich Mangroven und Küstengebiete, tropische Tieflandregenwälder und die kühleren Bergwälder der zentralen Gebirgsketten ab. Entsprechend abwechslungsreich ist die Vogelwelt, die wir auf dieser intensiven Reise kennenlernen. Von den Mangroven an der Westküste über die ausgedehnten Regenwälder des Taman Negara bis zu den Bergwäldern von Fraser's Hill führt uns die Route durch einige der interessantesten Vogelgebiete der Halbinsel.

Bei dieser Reise handelt es sich um eine **intensive Vogelbeobachtungsreise**, bei der die Beobachtung einer möglichst großen Auswahl charakteristischer, besonderer und teilweise nur schwer zu findender Vogelarten der Malaysischen Halbinsel im Mittelpunkt steht. Unsere Beobachtungstage beginnen häufig bereits früh am Morgen, denn wir nutzen die jeweils besten Tageszeiten intensiv für die Vogelsuche. Dabei wechseln sich Beobachtungen entlang von Straßen und Waldwegen, Birding auf Trails, die gezielte Suche nach einzelnen Arten sowie längere Aufenthalte an besonders ergiebigen Beobachtungsplätzen ab.

Eine Besonderheit dieser Reise ist die bewusst auf maximal **acht Teilnehmer** begrenzte Gruppengröße. Dadurch bleiben wir im Gelände flexibel und können uns auch auf engen Waldwegen, an Futterstellen und anderen Beobachtungsplätzen ruhig und effizient bewegen. An mehreren Stationen besuchen wir zudem gezielt etablierte Futterstellen bzw. Feeding-Sites, an denen sich einige ansonsten sehr heimliche oder nur schwer zu beobachtende Arten mit etwas Geduld besonders gut beobachten lassen.

Durch diese Kombination bietet die Reise zugleich sehr gute Voraussetzungen für „**Birding with Camera**“. Während bei vielen klassischen Vogelintensivreisen aufgrund des hohen Beobachtungstempos und der ständigen Suche nach neuen Arten nur wenig Zeit für die Fotografie bleibt, ergeben sich auf dieser Reise immer wieder gute Möglichkeiten, interessante Arten nicht nur zu beobachten, sondern auch zu fotografieren. Besonders an den Futterstellen und bei längeren Aufenthalten an ausgewählten Beobachtungsplätzen können attraktive fotografische Situationen entstehen. Dennoch handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Vogelfotografiereise: Der Tagesablauf wird nicht in erster Linie nach Lichtverhältnissen, fotografischen Perspektiven oder langen Ansitzzeiten für einzelne Motive ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht weiterhin die intensive Vogelbeobachtung – mit dem zusätzlichen Vorteil, dass sich Birding und Fotografie auf dieser Reise besonders gut miteinander verbinden lassen.

Unsere ornithologische Erkundung beginnt an der Westküste bei Kuala Lumpur. In den Mangroven und Küstengebieten von Pulau Indah und Kuala Selangor suchen wir unter anderem nach **Mangrovepitta** (Mangrove Pitta), **Storchschnabellist** (Stork-billed Kingfisher), **Halsbandliet** (Collared Kingfisher), **Kupferkehl-Nektarvogel** (Copper-throated Sunbird) und **Mangroveblauschnäpper** (Mangrove Blue Flycatcher). Mangrovenwälder, offene Feuchtgebiete und die angrenzende Kulturlandschaft sorgen bereits zu Beginn der Reise für eine große Vielfalt und einen abwechslungsreichen Einstieg in die Vogelwelt Malaysias.

Über Taiping führt unsere Route anschließend weiter in Richtung der großen Regenwaldgebiete des Landes. In den Lake Gardens und den bewaldeten Ausläufern des Maxwell Hill treffen wir bereits auf eine andere Zusammensetzung der Vogelwelt und haben gute Chancen auf verschiedene Spechte, Bartvögel und Eisvögel sowie mit etwas Glück auch auf mehrere Eulenarten.

Einen der ornithologischen Schwerpunkte der Reise bildet der Taman Negara. Besonders am weniger besuchten westlichen Zugang bei Sungai Relau verbringen wir viel Zeit im ursprünglichen Tieflandregenwald. Ein spezieller Futterplatz erhöht hier unsere Chancen auf den eindrucksvollen **Argusfasan** (Great Argus) und – nach den derzeitigen Informationen – auch auf den schwer zu beobachtenden **Malaienpfaufasan** (Malayan Peacock-Pheasant). Hinzu kommen mögliche Beobachtungen von **Malaienbindenpitta** (Malayan Banded Pitta), **Granatpitta** (Garnet Pitta), **Rotbartspint** (Red-bearded Bee-eater) sowie einer eindrucksvollen Auswahl an **Breittrachen**, **Hornvögeln**, **Trogonen**, **Bartvögeln** und weiteren charakteristischen Bewohnern des südostasiatischen Tieflandregenwaldes.

Gerade in diesen Wäldern zeigt sich der intensive Charakter unserer Reise. Viele der gesuchten Arten leben versteckt im Unterwuchs oder hoch im Kronendach und erfordern Geduld, Aufmerksamkeit und manchmal mehrere Versuche. Wenn es die Bedingungen erlauben, nutzen wir auch die Abend- und Nachtstunden. Zu den besonderen möglichen Beobachtungen gehört dabei der **Riesenschwalm** (Large Frogmouth).

Am südlichen Zugang des Taman Negara bei Kuala Tahan konzentrieren wir uns weiter auf die heimlicheren Bewohner des Regenwaldes. Hier bestehen Chancen auf **Malaienhaubenfasan** (Malayan Crested Fireback), **Blauband-Eisvogel** (Malaysian Blue-banded Kingfisher), **Haubenhäher** (Crested Jayshrike) sowie verschiedene Buschtimalien und Mausdrosslinge.

Fruchttragende Bäume können zusätzlich zahlreiche weitere Waldvögel anlocken. Auch hier können wir nach Einbruch der Dunkelheit nochmals aktiv werden und unter anderem nach **Schuppenschwalm** (Gould's Frogmouth), **Malaienschwalm** (Blyth's Frogmouth) und **Rötel-Zwergohreule** (Reddish Scops Owl) suchen.

Einen deutlichen Wechsel der Landschaft und der Vogelwelt erleben wir anschließend in den kühleren Bergwäldern von Fraser's Hill. Diese traditionsreiche Bergregion gehört zu den bekanntesten Vogelbeobachtungsgebieten der Malaiischen Halbinsel. Die Höhenlagen beherbergen zahlreiche charakteristische Arten wie **Silberohr-Sonnenvogel** (Silver-eared Mesia), **Malaienbuschwachtel** (Malayan Partridge), **Zwergkurzflügel** (Lesser Shortwing), **Mooszwergpfeifer** (Pygmy Cupwing), **Malaienhäherling** (Malayan Laughingthrush), **Rotbüschel-Bartvogel** (Fire-tufted Barbet), **Sultansmeise** (Sultan Tit) und **Rotkopftrogon** (Red-headed Trogon).

Mehrere Futterstellen in dieser Region erhöhen nicht nur unsere Chancen auf einige der heimlicheren Bergwaldarten, sondern bieten zugleich besonders gute Möglichkeiten, die Vögel über längere Zeit zu beobachten und gelegentlich auch aus günstiger Distanz zu fotografieren. Gerade hier kommt der „Birding with Camera“-Charakter unserer Reise besonders gut zum Tragen.

In Bukit Tinggi widmen wir uns anschließend zwei außergewöhnlichen und schwierig zu beobachtenden Hühnervögeln. An einem speziellen Futterplatz suchen wir gezielt nach **Rothschild-Pfaufasan** (Mountain Peacock-Pheasant) und **Augenwachtel** (Ferruginous Partridge). Beide Arten sind abseits solcher Futterstellen außerordentlich schwierig zu finden, und der vorgesehene Feeding Site verbessert unsere Beobachtungschancen erheblich. Besonders der Rothschild-Pfaufasan gehört zu den herausragenden Zielarten dieser Station. Gleichzeitig können sich hier sehr gute Möglichkeiten für Beobachtung und Fotografie ergeben.

Die letzten Tage verbringen wir wieder im Großraum Kuala Lumpur. Im Hulu Langat Forest steht mit dem **Rallenflöter** (Rail-babbler) eine der außergewöhnlichsten und begehrtesten Waldvogelarten der Region im Mittelpunkt. Dieser eigentümliche Bodenbewohner führt ein ausgesprochen heimliches Leben im dichten Regenwald und gehört für viele Vogelbeobachter zu den besonderen Wunscharten einer Reise nach Malaysia. Nach der derzeitigen Situation besucht die Art in diesem Gebiet einen Futterplatz. Sofern dieser auch zum Zeitpunkt unserer Reise noch aktiv ist, nehmen wir uns entsprechend viel Zeit und Geduld für die Beobachtung. Die aktuelle Situation an solchen Futterplätzen wird von unserem lokalen Guide selbstverständlich vor und während der Reise berücksichtigt.

Zum Abschluss besuchen wir das Sungai Congkak Forest Reserve. Hier erhalten wir nochmals Gelegenheit, nach verschiedenen charakteristischen Tieflandwaldarten zu suchen und eventuell noch die eine oder andere bislang verpasste Art zu entdecken, bevor unsere intensive Vogelreise durch die Malaiische Halbinsel zu Ende geht.

Diese Reise richtet sich an Vogelbeobachter, die möglichst intensiv in die vielfältige Vogelwelt der Malaiischen Halbinsel eintauchen und dabei sowohl bekannte Highlights als auch einige

der heimlichsten und schwierigsten Arten der Region erleben möchten. Die kleine Gruppe, die abwechslungsreichen Lebensräume sowie die gezielten Besuche an Futterstellen und besonderen Beobachtungsplätzen schaffen zugleich außergewöhnlich gute Voraussetzungen für Teilnehmer, die beim Birding gerne eine Kamera dabei haben. Damit verbindet diese Reise die Dynamik und Artenorientierung einer intensiven Vogelbeobachtungsreise mit deutlich besseren fotografischen Möglichkeiten, als sie bei klassischen Vogelintensivreisen normalerweise gegeben sind – ohne dabei den Charakter einer Vogelfotografiereise anzunehmen.

Startfoto: Rallenflöter. Wilbur Goh

Reiseplan

Tag 1/2 (03./04.05.2027): Auf nach Südostasien – Anreise nach Malaysia

Flug am Abend des 03.05. mit Lufthansa von Frankfurt/Main nach Kuala Lumpur. Nach dem Nachtflug erreichen wir die malaysische Hauptstadt am 04.05. gegen 15:50 Uhr. Nach den Einreiseformalitäten werden wir am Flughafen erwartet und zu unserem Hotel gebracht. Der restliche Nachmittag steht zum Ankommen und Erholen zur Verfügung. Am Abend treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen, lernen unsere Mitreisenden kennen und besprechen mit der Reiseleitung den Ablauf der bevorstehenden Vogelreise durch die Malaiische Halbinsel. Ü/Abendessen.

Tag 3 (05.05.): Mangrovenvögel zwischen Pulau Indah und Kuala Selangor

Am Morgen werden wir am Hotel abgeholt und fahren zunächst etwa eine Stunde westwärts nach Pulau Indah an die Küste. In den Mangroven und angrenzenden Lebensräumen suchen wir vor allem nach der **Mangrovepitta** (Mangrove Pitta), einer der besonderen Zielarten dieses Gebietes. Weitere mögliche Arten sind **Storchschnabelliest** (Stork-billed Kingfisher), **Halsbandlied** (Collared Kingfisher) und **Braunlied** (White-throated Kingfisher), **Kupferkehl-Nektarvogel** (Copper-throated Sunbird), (Ornate Sunbird) und **Braunkehl-Nektarvogel** (Brown-throated Sunbird), **Grauschneidervogel** (Ashy Tailorbird), **Rötelspecht** (Rufous Woodpecker), Sunda Woodpecker, **Rotlappenkiebitz** (Red-wattled Lapwing) und **Grünscheitel-Bronzekuckuck** (Little Bronze Cuckoo). Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in die Küstenstadt Kuala Selangor. Abhängig von der verfügbaren Zeit beobachten wir am Nachmittag entweder im Kuala Selangor Nature Park oder in den Reisfeldern von Tanjung Karang. Ü/VP.

Tag 4 (06.05.): Mangroven und Küstenwälder von Kuala Selangor – weiter nach Taiping

Der Vormittag gehört dem Kuala Selangor Nature Park und seinen abwechslungsreichen Mangroven-, Wald- und Feuchtlebensräumen. Hier suchen wir unter anderem nach **Feuerrückenspecht** (Common Flameback), **Netzbauchspecht** (Laced Woodpecker), **Storchschnabelliest** (Stork-billed Kingfisher), **Halsbandlied** (Collared Kingfisher) und **Braunlied** (White-throated Kingfisher), **Frühlingsgrüntaube** (Pink-necked Green Pigeon),

Grünscheitel-Bronzekuckuck (Little Bronze Cuckoo), **Haubenschlangennadler** (Crested Serpent Eagle), **Indienhaubenadler** (Changeable Hawk-Eagle), **Kupferschmied-Bartvogel** (Coppersmith Barbet), **Weißstirn-Raupenfänger** (Pied Triller), **Grauschneidervogel** (Ashy Tailorbird), **Braunkehl-Nektarvogel** (Brown-throated Sunbird), Ornate Sunbird, **Gelbbauchprinie** (Yellow-bellied Prinia) und Malaysian Pied Fantail. In den Mangroven am Rand des Schutzgebietes gelten unsere Blicke besonders dem **Mangroveblauschnäpper** (Mangrove Blue Flycatcher), **Schnäpperdickkopf** (Mangrove Whistler), **Swinhoebrillenvogel** (Swinhoe's White-eye) und **Goldmantel-Sultanspecht** (Greater Flameback). Anschließend fahren wir etwa 220 km bzw. rund drei Stunden nach Taiping. Ü/VP.

Tag 5 (07.05.): Vogelreiche Parklandschaften von Taiping und weiter nach Gua Musang

Den Morgen verbringen wir in den berühmten Lake Gardens von Taiping sowie in den bewaldeten Ausläufern des Maxwell Hill. Hier erwarten uns zahlreiche neue Arten, darunter **Schuppenbülbul** (Scaly-breasted Bulbul) und **Brillenbülbul** (Spectacled Bulbul), **Wellenliet** (Banded Kingfisher) und **Malaienliet** (Rufous-collared Kingfisher), **Streifenbartvogel** (Lineated Barbet) und **Blauehr-Bartvogel** (Blue-eared Barbet) sowie **Mennigspecht** (Banded Woodpecker), **Maronenspecht** (Maroon Woodpecker) und **Kurzschwanzspecht** (Grey-and-buff Woodpecker). In der Region sind außerdem mehrere bekannte Ruheplätze von Eulen vorhanden, sodass Chancen auf **Pagodenkauz** (Spotted Wood Owl), **Sundafischuhu** (Buffy Fish Owl), **Halsband-Zwergohreule** (Collared Scops Owl) und **Falkenkauz** (Brown Boobook) bestehen. Anschließend wartet die längere Fahrt von rund 250 km bzw. etwa 4,5 Stunden nach Gua Musang, unserer Basis für die kommenden Beobachtungstage im westlichen Teil des Taman Negara. Ü/VP.

Tage 6/7 (08./09.05.): Zwei volle Birding-Tage im Taman Negara – Sungai Relau

Nun erreichen wir einen der ornithologischen Höhepunkte unserer Reise. Von Gua Musang aus besuchen wir den westlichen Zugang des Taman Negara bei Sungai Relau. Der Taman Negara ist das größte Nationalparkgebiet Malaysias und schützt ausgedehnte, weitgehend ursprüngliche tropische Tieflandregenwälder. Zwei volle Tage stehen uns hier zur Verfügung. Ein erheblicher Teil der Beobachtungen erfolgt entlang einer befestigten Straße, die durch den Wald führt, daneben nutzen wir geeignete Wege und besondere Beobachtungsplätze.

Ein spezieller Feeder bietet Chancen auf den eindrucksvollen **Argusfasan** (Great Argus) und – nach den aktuellsten Informationen – auch auf den schwer zu beobachtenden **Malaienpfaufasan** (Malayan Peacock-Pheasant). Zu den weiteren besonderen Arten dieses Gebietes zählen **Malaienbindenpitta** (Malayan Banded Pitta) und **Granatpitta** (Garnet Pitta), **Rotbartspint** (Red-bearded Bee-eater), **Smaragdbreittrachen** (Green Broadbill), **Braunbreittrachen** (Dusky Broadbill) und **Karminbreittrachen** (Black-and-red Broadbill), **Malaienhornvogel** (Black Hornbill), **Rhinozeroshornvogel** (Rhinoceros Hornbill) und **Kurzschof-Hornvogel** (Bushy-crested Hornbill).

Auch die Trogone sind hervorragend vertreten: Möglich sind **Rotnackentrogon** (Red-naped Trogon), **Diardtrogon** (Diard's Trogon), **Zimtbürzeltrogon** (Cinnamon-rumped Trogon) und **Rotbürzeltrogon** (Scarlet-rumped Trogon). Hinzu kommen Gold-whiskered Barbet,

Harlekinbartvogel (Red-throated Barbet) und **Gelbscheitel-Bartvogel** (Yellow-crowned Barbet), **Kastanienbauchkuckuck** (Red-billed Malkoha), Raffles' Malkoha, **Strichelgrunddrossling** (Striped Wren-Babbler) und **Graubauchdrossling** (Large Wren-Babbler). Falls die Bedingungen günstig sind, können wir nach Einbruch der Dunkelheit zusätzlich versuchen, den imposanten **Riesenschwalm** (Large Frogmouth) zu finden. 2× Ü/VP.

Tag 8 (10.05.): Letzte Beobachtungen in Sungai Relau und Wechsel nach Kuala Tahan

Am Morgen haben wir nochmals Gelegenheit, im Bereich von Sungai Relau nach Arten zu suchen, die wir während der vergangenen beiden Tage vielleicht noch nicht beobachten konnten. Anschließend wechseln wir auf die Südseite des riesigen Taman-Negara-Waldgebietes und fahren nach Kuala Tahan. Für die etwa 220 km benötigen wir rund 3,5 Stunden.

Obwohl sich die Vogelwelt beider Nationalparkbereiche teilweise überschneidet, bieten die Trails um Kuala Tahan besonders gute Chancen auf einige scheue Waldarten. Dazu zählen **Malaienhaubenfasan** (Malayan Crested Fireback), Malayan Blue-banded Kingfisher, **Haubenhäher** (Crested Jayshrike), **Mangrovemausdrossling** (White-chested Babbler), **Graukopf-Buschtimalie** (Grey-headed Babbler), **Schwarzkehl-Buschtimalie** (Black-throated Babbler) und **Rotschwanz-Mausdrossling** (Abbott's Babbler). Auch die Umgebung unseres Naturresorts kann sehr interessant sein: Fruchtende Bäume ziehen verschiedene Bülbüls, den farbenprächtigen **Türkisfeenvogel** (Asian Fairy-bluebird) und die **Papageischnabel-Grüntaube** (Thick-billed Green Pigeon) an. **Rotachselpapageien** (Blue-rumped Parrot) sind regelmäßig beim Überfliegen des Gebietes zu hören. Ü/VP.

Tag 9 (11.05.): Ein voller Tag im Regenwald von Kuala Tahan

Heute steht uns ein kompletter Tag zur Verfügung, um die Trails sowie das Gelände unseres Naturresorts im südlichen Teil des Taman Negara zu erkunden. Wir konzentrieren uns dabei sowohl auf Arten, die wir in Sungai Relau noch nicht gefunden haben, als auch auf solche, die hier bessere Beobachtungschancen bieten. Die dichte Struktur des Tieflandregenwaldes macht die Suche nach vielen dieser Vögel zu einer besonderen Herausforderung – genau darin liegt jedoch der Reiz des Birdings im Taman Negara.

Falls die Bedingungen stimmen und die Gruppe noch genügend Energie besitzt, besteht am Abend erneut die Möglichkeit einer Nachtbeobachtung. Mit viel Glück können dabei **Schuppenschwalm** (Gould's Frogmouth), **Malaienschwalm** (Blyth's Frogmouth) und **Rötel-Zwergohreule** (Reddish Scops Owl) gefunden werden. Ü/VP.

Tag 10 (12.05.): Vom tropischen Tieflandregenwald in die Berge von Fraser's Hill

Nach einer letzten morgendlichen Beobachtungsrunde in Kuala Tahan verlassen wir die heißen Tieflandwälder des Taman Negara und fahren in die deutlich kühleren Bergregionen von Fraser's Hill. Die Strecke beträgt etwa 250 km; für die Fahrt müssen wir rund 4,5 Stunden einplanen. Mit zunehmender Höhe verändert sich die Landschaft ebenso wie die Vogelwelt deutlich. Fraser's Hill gehört zu den traditionsreichsten und bekanntesten Birding-Gebieten der Malaiischen Halbinsel und wird unsere Basis für die folgenden drei Nächte sein. Ü/VP.

Tage 11/12 (13./14.05.): Zwei volle Tage in der faszinierenden Bergvogelwelt von Fraser's Hill

Zwei komplette Tage verbringen wir in den Bergwäldern von Fraser's Hill. Verschiedene Straßen, Waldwege und Feeder ermöglichen uns, die charakteristische Vogelwelt dieser Höhenlage intensiv zu beobachten – und bieten zugleich besonders gute Möglichkeiten für Fotografieren.

An den Feedern können unter anderem **Silberohr-Sonnenvogel** (Silver-eared Mesia), **Malaienbuschwachtel** (Malayan Partridge), **Schattenschmätzer** (White-tailed Robin), **Zwergkurzflügel** (Lesser Shortwing), **Mooszwergpfeifer** (Pygmy Cupwing), **Roststirnschnäpper** (Rufous-browed Flycatcher), **Malaienhäherling** (Malayan Laughingthrush), **Spiegelhäherling** (Chestnut-capped Laughingthrush) und **Rostbrust-Erddrossling** (Buff-breasted Babbler) erscheinen.

Auch abseits der Futterstellen gibt es viel zu entdecken. Zu den möglichen Arten gehören **Rotbüschel-Bartvogel** (Fire-tufted Barbet), **Schwarzbrauen-Bartvogel** (Black-browed Barbet), **Langschwefisibia** (Long-tailed Sibia), **Wachtelzwergkauz** (Collared Owlet), **Gelbnackenspecht** (Greater Yellownape) und **Gelbhaubenspecht** (Lesser Yellownape), **Sultansmeise** (Sultan Tit), **Stutzschwanzdrossling** (Streaked Wren-Babbler), **Schwarzbrauen-Buschimalie** (Grey-throated Babbler), **Strichelspinnenjäger** (Streaked Spiderhunter), **Graurücken-Scherenschwanz** (Slaty-backed Forktail) und **Rotkopftrogon** (Red-headed Trogon). 2x Ü/VP.

Tag 13 (15.05.): Noch einmal Fraser's Hill – über The Gap nach Bukit Tinggi

Am Morgen haben wir nochmals Gelegenheit, in Fraser's Hill nach bisher verpassten Arten Ausschau zu halten. Alternativ können wir etwas tiefer am sogenannten The Gap beobachten. Hier bestehen unter anderem Chancen auf **Bambusspecht** (Bamboo Woodpecker), **Trauerhäherling** (Black Laughingthrush), **Lauchpapageiamadine** (Pin-tailed Parrotfinch) und **Rotflügelspecht** (Crimson-winged Woodpecker).

Danach fahren wir etwa 110 km bzw. 2,5 Stunden weiter nach Bukit Tinggi. Durch die niedrigere Höhenlage verändert sich die Artengemeinschaft erneut. Hier können beispielsweise Gold-whiskered Barbet, **Gelbscheitel-Bartvogel** (Yellow-crowned Barbet), **Schwarzohr-Bartvogel** (Black-eared Barbet) und **Harlekinbartvogel** (Red-throated Barbet), **Finkenfalkchen** (Black-thighed Falconet), **Ohrenbaumsegler** (Whiskered Treeswift), **Haubenbaumsegler** (Grey-rumped Treeswift) und **Halsband-Breittrachen** (Black-and-yellow Broadbill) auftreten. Ü/VP.

Tag 14 (16.05.): Zwei ganz besondere Hühnervögel von Bukit Tinggi

Der heutige Morgen ist einem besonderen Feeding Site gewidmet, an dem wir nach zwei der schwierigsten Hühnervögel der Malaiischen Halbinsel suchen: dem **Rothschild-Pfaufasan** (Mountain Peacock-Pheasant) und der **Augenwachtel** (Ferruginous Partridge). Beide Arten sind außerhalb solcher regelmäßig besuchten Futterstellen außerordentlich schwierig zu beobachten. Gerade hier zeigt sich der besondere „Birding with Camera“-Charakter unserer Reise, denn mit etwas Geduld können sich nicht nur ausgezeichnete Beobachtungs-, sondern auch sehr gute Fotomöglichkeiten ergeben.

Weitere Besucher des Feeders können **Weißbürzelschama** (White-rumped Shama), **Ockerbauchbülbul** (Ochraceous Bulbul), **Borstenmantelbülbul** (Hairy-backed Bulbul) und **Rostbrust-Erddrossling** (Buff-breasted Babbler) sein. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Kuala Lumpur. Welche zusätzlichen Beobachtungsplätze wir im Großraum der Hauptstadt besuchen, wird auch davon abhängen, welche Arten zum Zeitpunkt unserer Reise besonders aktiv sind bzw. wo sich aktuelle Brut- oder Feederaktivitäten ergeben. Ü/VP.

Tag 15 (17.05.): Auf der Suche nach dem Malaysian Rail-babbler im Hulu Langat Forest

Heute verbringen wir den größten Teil des Tages im Hulu Langat Forest, einem bewaldeten Wassereinzugsgebiet im Großraum Kuala Lumpur. Unser besonderes Ziel ist der außergewöhnliche Malaysian Rail-babbler, einer der charakteristischsten und zugleich schwierig zu beobachtenden Vögel der südostasiatischen Regenwälder. Nach den derzeitigen Informationen besucht die Art hier einen Feeder, sodass wir entsprechend Zeit und Geduld einplanen, um hoffentlich eine gute Beobachtung zu ermöglichen. Die übrige Zeit nutzen wir zum Birding in den umliegenden Waldgebieten. Ü/VP.

Tage 16/17 (18./19.05.): Letztes Birding im Sungai Congkak Forest Reserve und Rückflug nach Europa

Auch am letzten Tag unserer Rundreise nutzen wir den Vormittag noch intensiv zur Vogelbeobachtung. Ziel ist das kleine Sungai Congkak Forest Reserve außerhalb von Kuala Lumpur. Hier bestehen Chancen auf Rufous-backed Kingfisher, **Mangrovemausdrossling** (White-chested Babbler), Black-capped Babbler und **Graukopf-Buschtimalie** (Grey-headed Babbler), **Rotflügelspecht** (Crimson-winged Woodpecker), **Tropfenkehlspecht** (Checker-throated Woodpecker), **Halsband-Breittrachen** (Black-and-yellow Broadbill), Gold-whiskered Barbet und **Finkenfälkchen** (Black-thighed Falconet). Entlang der kleinen Waldbäche hoffen wir außerdem auf den seltenen Blue-banded Kingfisher und den attraktiven **Rotkopf-Scherenschwanz** (Chestnut-naped Forktail).

Danach heißt es Abschied nehmen von der faszinierenden Vogelwelt Malaysias. Vom Sungai Congkak Forest Reserve fahren wir etwa 90 km bzw. rund 1,5 Stunden zum Kuala Lumpur International Airport. Am späten Abend startet unser Lufthansa-Direktflug LH705 um 23:15 Uhr nach Frankfurt/Main. Nach dem Nachtflug erreichen wir Deutschland am Morgen des 19.05. gegen 06:00 Uhr. VP/Flug.

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

min. 6 bis max. 8

Preise/Staffelpreise

- 06 Teilnehmer – 5.990,00 € pP/VP/DZ
- 07 Teilnehmer – 5.590,00 € pP/VP/DZ

- 08 Teilnehmer – 4.990,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 690,00 €

Sie möchten sich ein Doppel-/Twin-Zimmer teilen? Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung einer/s Zimmerpartners/in für diese Reise. Sprechen Sie uns bitte an!

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329; E-Mail: buchung@bartmeise.de

Im Reisepreis inbegriffen

- alle Hotels, Resorts und Unterkünfte während der Reise (14 Nächte; einschließlich der Vorübernachtung in Kuala Lumpur am 04.05.2027); überwiegend guter bis gehobener Mittelklasse-Standard, teilweise naturnahe Unterbringung. In Gua Musang komfortable Glamping-Unterkunft, im Taman Negara Unterbringung in Chalets eines Naturresorts direkt im Nationalpark
- Zimmer bzw. Unterkünfte mit eigenem Bad/WC; Klimaanlage in den meisten Unterkünften
- alle Hauptmahlzeiten ab Abendessen am 04.05.2027 bis einschließlich Mittagessen am 18.05.2027 (Mittagessen je nach Tagesprogramm teilweise unterwegs bzw. am 18.05. ggf. als Lunchpaket)
- Trinkwasser während des gesamten Rundreiseprogramms
- alle im Reiseprogramm beschriebenen Vogelbeobachtungsexkursionen und Aktivitäten
- Besuche der im Reiseprogramm vorgesehenen Feeder und speziellen Beobachtungsplätze
- je nach Bedingungen auch Nachtbeobachtungen
- alle erforderlichen Eintrittsgelder, Nationalpark- und Reservatsgebühren, Genehmigungen sowie Guiding-Gebühren
- Flughafentransfers bei Ankunft und Abreise sowie alle weiteren im Reiseprogramm vorgesehenen Landtransporte und Transfers im komfortablen, klimatisierten Fahrzeug
- lokales ornithologisches Guiding gemäß Reiseprogramm
- Deutsche Reiseleitung durch Bartmeise-Reisen, Adrian Eisen Rupp
- Vogelliste (Booklet) zum Eintragen der täglich gesehenen Arten (wiss./deutsch/engl.)
- Deutscher Insolvenzversicherungs-/Reisesicherungsschein

Im Reisepreis NICHT inbegriffen

- Lufthansa-Direktflug ab Deutschland (mit innerdeutschen Anschlüssen ab Hamburg, Berlin, Düsseldorf, München .. möglich) über Frankfurt/M. direkt nach Kuala Lumpur und zurück für in Economy-Class ab ca. 1.250,00 €; Premium-Economy ab ca. 2.490,00 €, Business auf Anfrage
- Verpflegung während der internationalen An- und Abreise außerhalb der ausdrücklich im Reiseprogramm eingeschlossenen Mahlzeiten
- mögliche Verlängerungsnacht/-nächte bei Flugausfällen oder anderen Ereignissen höherer Gewalt

- alkoholische Getränke sowie andere zusätzlich bestellte Getränke außerhalb des eingeschlossenen Trinkwassers
- Snacks und sonstige zusätzlich bestellte Speisen
- persönliche Reiseversicherungen
- Trinkgelder, Wäsche-Service und persönliche Ausgaben für Einkäufe usw.

Allgemeine Reisehinweise

Mitnahmeempfehlungen

- leichtes, geschlossenes Outdoor-/Trekkingsschuhwerk mit gutem Profil; möglichst wasserabweisend und schnell trocknend
- leichte, atmungsaktive Sommergarderobe; für Beobachtungen im Wald grundsätzlich auch langärmelige Hemden bzw. Shirts und lange Hosen als Schutz gegen Sonne und Insekten
- leichte Jacke bzw. dünner Pullover/Fleece für die kühleren Stunden in Fraser's Hill sowie für stark klimatisierte Fahrzeuge und Räume
- Kopfbedeckung und guter Sonnenschutz
- leichte, möglichst atmungsaktive Regenjacke bzw. Regenponcho; ein kleiner stabiler Regenschirm kann zusätzlich sehr praktisch sein
- lange Wandersocken; leichte Gamaschen bzw. „Leech Socks“ können bei Waldbeobachtungen nach Regen sinnvoll sein
- wasserdichter Packsack bzw. Regenschutz für Fernglas, Kameraausrüstung und persönliche Elektronik
- gute Stirnlampe oder Taschenlampe für mögliche Nachtbeobachtungen
- Outdoor-Trinkwasserflasche, möglichst als Thermoflasche
- wirksames Insektenschutzmittel für tropische Regionen
- persönliche Reiseapotheke sowie regelmäßig benötigte Medikamente in ausreichender Menge
- ggf. Badesachen für Unterkünfte mit Pool
- Reiseadapter für britische 3-Pin-Steckdosen (Typ G); in Malaysia beträgt die Netzspannung 220–240 V bei 50 Hz
- Bestimmungsliteratur: empfehlenswert ist u. a. *A Field Guide to the Birds of Malaysia: Including Sabah and Sarawak* von Lim Kim Seng, Lim Kim Chuah & Yong Ding Li; alternativ *A Field Guide to the Birds of Peninsular Malaysia and Singapore* von Allen Jeyarajasingam & Alan Pearson

Besondere Anforderungen und Altersbegrenzung bei dieser Reise

Diese Reise ist eine intensive Vogelbeobachtungsreise und kann nicht barrierefrei angeboten werden. Wir beschränken daher das Alter der Teilnehmer auf 76 Jahre. Von neuen Gästen ab einem Alter von 74 Jahren, die erstmals mit uns reisen möchten, kann eine ärztliche Bestätigung zur Reisetauglichkeit gefordert werden. Stammgäste, deren körperliche Belastbarkeit wir aus früheren Reisen einschätzen können, sind davon ausgenommen.

Technisch schwierige Bergwanderungen oder längere Trekkingtouren sind auf dieser Reise nicht vorgesehen. Dennoch müssen die Teilnehmer über eine ausreichend gute Kondition und Trittsicherheit verfügen. An zahlreichen Tagen beginnen die Beobachtungen bereits am frühen Morgen und können – unterbrochen durch Mahlzeiten, Transfers und Ruhepausen – bis in den späten Nachmittag reichen. Zusätzlich sind je nach Bedingungen einzelne Nachtbeobachtungen möglich.

In den Tieflandregenwäldern von Taman Negara sowie an anderen Beobachtungsplätzen bewegen wir uns teilweise auf Waldwegen und Trails, die nach Regen nass, schlammig oder rutschig sein können. Gleichzeitig herrschen in den Tieflagen tropische Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit. In Sungai Relau erfolgt ein erheblicher Teil der Vogelbeobachtung dagegen von einer befestigten Straße aus; auch an mehreren anderen Stationen nutzen wir Straßen, gut zugängliche Beobachtungsplätze und Feeder.

Teilnehmer dürfen daher nicht unter Erkrankungen des Bewegungsapparates oder des Herz-/Kreislaufsystems leiden, die einer solchen körperlichen Belastung entgegenstehen. Bei Unsicherheiten sollte die persönliche Reisetauglichkeit vor der Buchung mit dem behandelnden Arzt besprochen werden.

Begleitpersonen ohne ausgeprägtes Interesse an Vogelbeobachtung können wir diese Reise eher nicht empfehlen. Der Tagesablauf orientiert sich in erster Linie an den ornithologischen Möglichkeiten und nicht an einem klassischen touristischen Besichtigungsprogramm.

Vegetarische Verpflegung ist nach vorheriger Anmeldung in der Regel möglich. Vegane Ernährung sowie besondere Diäten oder ausgeprägte Lebensmittelunverträglichkeiten müssen unbedingt vor der Buchung mit uns abgestimmt werden; insbesondere in kleineren Orten und ländlichen Regionen kann die Auswahl eingeschränkt sein.

Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen

Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin – und damit jeweils auf möglichst aktuellem Stand – erhalten alle Reiseteilnehmer per E-Mail (keine Postaussendung!) die abschließenden Reisehinweise für Malaysia, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC, nochmals die e-Flugtickets, unsere „Hinweise für Flugreisen“ sowie unsere Hinweise zum Online-Check-in und zum Versand der in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug ausgestellten Bordkarten.

Auch die zu diesem Zeitpunkt geltenden Einreise- und Gesundheitsbestimmungen werden nochmals überprüft. Nach derzeitiger Regelung muss für die Einreise nach Malaysia innerhalb von drei Tagen vor der Ankunft die Malaysia Digital Arrival Card (MDAC) elektronisch ausgefüllt werden. Dies gilt grundsätzlich auch für deutsche, schweizerische und österreichische Reisende. Die Einreisebestimmungen können sich bis Mai 2027 ändern; maßgeblich sind daher die zum Reisezeitpunkt geltenden Regelungen der malaysischen Behörden.

Vor der Reise informieren Sie sich bitte zusätzlich über die allgemeinen Gegebenheiten des Ziellandes. Einige wichtige Angaben haben wir hier im Reiseplan unter „Einreise/Visa“, „Mitnahmeempfehlungen“, „Wetter/Klima“ und „Gesundheitsvorsorge“ bereits

zusammengefasst.

Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der während der Rundreise gesehenen Arten sowie das Bartmeise-Merchandising – je nach Verfügbarkeit z. B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch oder Tragetasche – bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.

Wetter und Klima

Malaysia besitzt ein tropisches, ganzjährig warmes und feuchtes Klima. Unsere Reise findet im Mai statt und führt ausschließlich durch die Malaiische Halbinsel, von den Küsten- und Tieflandgebieten um Kuala Lumpur, Kuala Selangor und Taiping über die Regenwälder von Taman Negara bis in die Bergregion von Fraser's Hill.

Der Mai liegt klimatisch in der Übergangszeit zwischen den Monsunen bzw. am Beginn des Südwestmonsuns. Nach Angaben des Malaysian Meteorological Department gehören April und Mai in weiten Teilen der Halbinsel zu den Monaten mit häufigen Gewittern; besonders am Nachmittag und frühen Abend können kräftige tropische Schauer mit Blitz und Donner auftreten. An der Westküste sind zwischen April und November außerdem sogenannte „Sumatras“ möglich – meist relativ kurzlebige, aber zum Teil intensive Gewitterlinien mit Starkregen und kräftigen Windböen.

In den Tieflagen und an der Küste müssen wir mit überwiegend warmen bis heißen Bedingungen rechnen. Typisch sind etwa 24 bis 32 °C, bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit. Gerade während längerer Beobachtungen im Regenwald wird die Kombination aus Wärme und hoher Luftfeuchtigkeit körperlich deutlich spürbar sein.

Deutlich angenehmer und kühler wird es während unserer Tage in Fraser's Hill. Der traditionsreiche Bergort liegt auf etwa 1.200–1.450 m Höhe. In den Hochlagen bewegen sich die Temperaturen häufig etwa zwischen 15 und 25 °C; insbesondere am frühen Morgen und am Abend kann es unter 20 °C kühl werden. Eine leichte Jacke oder ein dünner Pullover gehört deshalb trotz des ansonsten tropischen Klimas unbedingt ins Gepäck.

Regen ist grundsätzlich an jedem Reisetag möglich und gehört zu einer Reise in den tropischen Regenwald. Die Schauer sind häufig kräftig, aber zeitlich begrenzt. Entsprechender Regenschutz für Personen sowie insbesondere für Fernglas- und Fotoausrüstung ist deshalb unverzichtbar.

Gesundheitshinweise

Bei direkter Einreise aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz bzw. über andere Länder ohne Gelbfiebrisiko sind derzeit keine Pflichtimpfungen für Malaysia vorgeschrieben. Ein Gelbfieberimpfnachweis wird relevant, wenn Reisende aus einem Gelbfiebergebiet einreisen bzw. sich unter bestimmten Voraussetzungen länger als zwölf Stunden im Transit in einem solchen Gebiet aufgehalten haben. Für die von uns vorgesehene Anreise aus Mitteleuropa über Frankfurt ist daher nach derzeitiger Regelung keine Gelbfieberimpfung erforderlich.

Die üblichen Standardimpfungen sollten vollständig und aktuell sein. Für Malaysia wird insbesondere die Impfung gegen Hepatitis A empfohlen; abhängig von Reisetil, Aufenthaltsdauer und persönlicher Exposition können zusätzlich unter anderem Typhus, Hepatitis B, Tollwut und Japanische Enzephalitis sinnvoll sein. Wir empfehlen grundsätzlich eine individuelle reisemedizinische Beratung rechtzeitig vor Reisebeginn.

Besonders wichtig ist auf dieser Reise ein konsequenter Mückenschutz. Denguefieber wird in Malaysia landesweit durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und stellt ganzjährig ein Risiko dar. Auch Chikungunya und Zika kommen vor. Deshalb sollten wir nicht nur abends, sondern auch tagsüber Repellentien verwenden und möglichst körperbedeckende, leichte Kleidung tragen.

Für Westmalaysia bzw. die Malaiische Halbinsel besteht ganzjährig ein geringes Malariarisiko; die Zentren großer Städte wie Kuala Lumpur gelten als malariefrei. Da unsere Reise jedoch auch durch ländliche und bewaldete Gebiete führt, ist konsequenter Mückenschutz tagsüber und nachts wichtig. Ob im individuellen Fall eine medikamentöse Vorsorge oder Notfallmedikation sinnvoll ist, sollte mit einem Tropen- oder Reisemediziner besprochen werden.

In Malaysia besteht zudem ein Risiko durch Tollwut, insbesondere nach Biss- oder Kratzverletzungen durch Hunde oder Affen. Kontakte mit freilebenden oder streunenden Säugetieren sollten deshalb grundsätzlich vermieden werden. Nach einem Biss oder Kratzer ist auch bei bestehender Impfung unverzüglich medizinischer Rat einzuholen.

Eine ausreichend ausgestattete persönliche Reiseapotheke sowie eine Auslandsrankenversicherung einschließlich medizinisch sinnvoller Rückholung werden dringend empfohlen. Regelmäßig benötigte Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt und gegen die in Malaysia auftretenden hohen Temperaturen geschützt werden.

Charakter dieser Reise

Diese Reise ist eine **intensive Vogelbeobachtungsreise in einer bewusst klein gehaltenen Gruppe von maximal acht Teilnehmern**. Der Tagesablauf richtet sich in erster Linie nach den ornithologischen Möglichkeiten. Wir beginnen an vielen Tagen bereits am frühen Morgen und nutzen die besonders aktiven Stunden konsequent zur Vogelbeobachtung. Je nach Gebiet und Situation können auch Beobachtungen am späten Nachmittag oder einzelne Nachtexkursionen stattfinden.

Der Schwerpunkt liegt auf der charakteristischen Vogelwelt der Malaiischen Halbinsel und insbesondere auf seltenen, lokal verbreiteten und schwer zu beobachtenden Arten der Tiefland-, Mangroven- und Bergregenwälder. Die Reise führt uns hierzu unter anderem nach Pulau Indah und Kuala Selangor, Taiping, in beide von uns besuchten Bereiche des Taman Negara, nach Fraser's Hill, Bukit Tinggi sowie in verschiedene Waldgebiete im Großraum Kuala Lumpur.

Aufgrund der **kleinen Gruppengröße und der besonderen Struktur dieser Reise ergeben sich gleichzeitig ungewöhnlich gute Möglichkeiten zum Fotografieren**. An mehreren Stationen besuchen wir etablierte Feeder bzw. spezielle Beobachtungsplätze, an denen

beispielsweise Great Argus und Malayan Peacock-Pheasant, verschiedene Bergwaldarten, Mountain Peacock-Pheasant und Ferruginous Partridge sowie – sofern der Platz weiterhin aktiv ist – Malaysian Rail-Babbler beobachtet werden können.

Der Charakter der Reise bleibt jedoch eindeutig der einer Vogelbeobachtungsreise. Sie unterscheidet sich damit von unseren klassischen „Vögel intensiv“-Reisen, bei denen aufgrund des Tempos und der Zielsetzung häufig nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten zum Fotografieren bestehen. Aufgrund der kleinen Gruppe, der vorgesehenen Feeder und der teilweise längeren Beobachtungszeiten an ausgewählten Plätzen lässt sich diese Malaysia-Reise sehr gut als **„Birding with Camera“** verstehen. Sie ist jedoch ausdrücklich **keine Vogelfotografiereise**: Der Ablauf wird nicht ausschließlich nach fotografischen Gesichtspunkten bestimmt, und längere individuelle Fotosessions können nicht garantiert werden.

Bartmeise-Reisen arbeitet mit kompetenten lokalen Birdguides zusammen, deren Kenntnisse der Vogelwelt und der aktuellen Beobachtungsplätze für den Erfolg einer solchen Reise entscheidend sind. Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek können von den Guides von Fall zu Fall eingesetzt werden, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten beobachten zu können. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation und der Schutzansprüche der Arten.

Der deutsche Bartmeise-Reiseleiter hat die Aufgabe, die Interessen der Reisegäste zu koordinieren, Beobachtungen und Informationen sprachlich zu vermitteln und die Gruppe während der gesamten Reise zu betreuen. Die ornithologische Planung und die konkreten Abläufe vor Ort werden gemeinsam mit unserem lokalen Birdguide und unserer Partnerfirma an die jeweiligen aktuellen Bedingungen angepasst. Ein gewisses Maß an Flexibilität ist bei einer solchen Vogelreise Voraussetzung: Wetter, Aktivität der Vögel, Fruchtstände, Feederaktivität oder aktuelle Informationen über einzelne Zielarten können kurzfristige Änderungen des Tagesablaufs sinnvoll machen.

Weiterreichende touristische Informationen zu „Land & Leuten“ stehen bei dieser Reise nicht im Vordergrund. Interessenten sollten sich bitte vor der Reise zusätzlich über Malaysia informieren.

Bartmeise-Reisen sind (Klein-)Gruppenreisen. Bei dieser Reise reisen wir mit lediglich 6 bis maximal 8 Gästen. Rücksichtnahme auf die Gruppe und die Entscheidungen der verantwortlichen Reiseleiter ist Voraussetzung für die Teilnahme. Einzelinteressen dürfen den Ablauf der gemeinsamen Beobachtungen nicht beeinträchtigen.

Vogelfotografen sind ausdrücklich willkommen. Aufgrund des besonderen Charakters dieser Reise bestehen deutlich bessere fotografische Möglichkeiten als bei vielen unserer klassischen Intensivreisen. Dennoch hat die gemeinsame Vogelbeobachtung Vorrang; Fotografen müssen bereit sein, sich in Situationen, in denen dies erforderlich ist, den Interessen der gesamten Gruppe unterzuordnen.